

Stellungnahme des Netzwerk Fachstellen

Sehr geehrte Vertreter*innen aus Verwaltung und Politik,

wir wenden uns als *Netzwerk Fachstellen* an Sie, weil durch die derzeitige Haushaltsplanung die Umsetzung wesentlicher Querschnittsaufgaben in der Dresdner Kinder- und Jugendhilfe gefährdet ist. Fachstellen sind Einrichtungen und Dienste, die einen jeweils spezifischen Fokus auf eine der Querschnittsaufgaben der Kinder- und Jugendhilfe legen.

Vordergründig werden folgende Querschnittsthemen von den im Netzwerk aktiven Fachstellen umgesetzt und fachlich begleitet:

- Geschlechterreflektierende Arbeit
 - Mädchen und junge Frauen
 - Jungen und junge Männer
 - LSBTI* (Akronym für Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche sowie weitere queere Menschen)
- Migrationsgesellschaftliche Öffnung
- Demokratiebildung und Beteiligung junger Menschen
- Suchtprävention und Konsumkompetenz
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt
- Medienkompetenz

Das Netzwerk der Fachstellen ist ein Verbund, in dem die unterschiedlichen Querschnittsthemen miteinander verknüpft werden. Es braucht jede einzelne Fachstelle, sowie das Netzwerk für die bedarfsgerechte Umsetzung der Querschnittsthemen in der Dresdner Kinder- und Jugendhilfelandchaft.

Auswirkungen der derzeitigen Haushaltsplanung auf Fachstellen & die Kinder- u. Jugendhilfe in Dresden

Der Wegfall von Fördermitteln führt zu Schließungen & Kürzungen von Fachstellen und damit zu einem deutlichen Verlust von fachlicher Expertise. Besonders betroffen ist der Bereich der geschlechterreflektierenden Arbeit. Die fachliche Begleitung von jungen Menschen, sowie die Arbeit mit Multiplikator*innen ist nicht mehr (im erforderlichen Umfang) gewährleistet. Weiterbestehende Strukturen bzw. Einrichtungen und Dienste können diesen Wegfall nicht kompensieren.

Wir fordern...

... eine deutliche Erhöhung des Etats in der Haushaltsplanung, um eine bedarfsgerechte Finanzierung der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden sicherzustellen.

... die gewachsene Fachstellen-Struktur durch eine kontinuierliche Weiterfinanzierung zu erhalten, denn ohne die Arbeit der Fachstellen können die Querschnittsthemen nicht entsprechend umgesetzt werden.

28.11.2024

..., dass die drastischen und bedrohenden Auswirkungen, welche die aktuelle Haushaltsplanung auf die Dresdner Kinder- und Jugendhilfelandchaft hätte, seitens der Verwaltung deutlich benannt und transparent gemacht werden.

... eine transparente, wertschätzende Kommunikation von Verwaltung und Politik gegenüber den Freien Trägern.

Bitte unterstützen Sie uns darin, essenzielle Beschädigungen von der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden abzuwenden.

Gerne wollen wir dazu mit Ihnen ins Gespräch gehen und laden Sie dazu ein:

Mittwoch, den 15. Januar 2025, 16:00 Uhr, im Neuen Rathaus; R 1/13

Wir bitten um Rückmeldung bis zum 08.01.2025, ob Sie sich eine Teilnahme einrichten können, per E-Mail an: netzwerk-fachstellen@posteo.de

Mit freundlichen Grüßen

Die Fachstellen:

Kinder- und Jugendbüro | Kooperation Stadtjugendring Dresden e. V. und Kulturbüro Dresden e. V.

(apo)THEKE – Fachstelle für Suchtprävention und Konsumkompetenz | Diakonie Dresden

Fachstelle für Jungen- und Männerarbeit | Männernetzwerk Dresden e. V.

Fach- und Koordinierungsstelle für die Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen* |

Trägerkooperation: Verbund Sozialpädagogischer Projekte (VSP) e. V. und Frauen für Frauen e. V.

Fachstelle LSBTI* | Gerede e. V.

Fachstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche "Shukura" | AWO
Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Fachstelle Migration im Kontext von Jugendhilfe | Ausländerrat Dresden e. V.

Fachstelle Medienpädagogik | Medienkulturzentrum Dresden e. V.

28.11.2024

Dieses Schreiben wurde adressiert an folgende Personen und Institutionen:

- Die jugend-, bildungs- und gleichstellungspolitischen Sprecher*innen der Fraktionen
- Die vier Beauftragten der Landeshauptstadt Dresden
- Die Verwaltung des Jugendamts: Frau Lemm, Leitung; Abteilung Jugendhilfeplanung; Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung;
- Herrn Donhauser (Bildungsbürgermeister);
- Die Sprecher*innen der AGen nach §78 SGB VIII;
- Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses Dresden